

Sonstiges:

1613 und 1702 (1): Bergtaiding oder Riegung. —

Notizen über Rebellionsschäden im Jahre 1605 und Zinssteigerungen der Untertanen.

Nur 1702 (1b): Notizen über die Konsekrierung und den Ausbau der Kirche, die Altäre, die Apostelbruderschaft und ihre Ausstattung, die Hauerbruderschaft, die Zunftfahnen und die Handwerker Gottesdienste in der Kirche, die Friedhofskapelle, die verödete Kapelle beim Spital, die 1693 erbaute Kapelle in der Vorstadt, das Patronat über die Pfarrkirche, die Inventar-Aufnahme und Ausfertigung der Kaufbriefe der Untertanen durch den Magistrat, den Kirchenpropst und seine Obliegenheiten und die Legung der Kirchenrechnungen. — Das Kirchenvermögen mit dem Inventar und den Grundstücken der Pfarrkirche.

Anschließend an die einzelnen Ämter Notizen über die Robotverpflichtungen, die Dienste für den Schulmeister und Mesner, die Leistungen für den Kirchenpropst, über Robot und Robotgeld beim Bürgerspital, die Zehentherren, den Marchfutterhafer, allfällige Burgfriedsgerechtigkeiten und die landgerichtliche Zuständigkeit, die Lage und Grundherrschaften der Dorfschaften und die Begünstigungen für den Dorfrichter.

Die laufenden Ausgaben des Gotteshauses für Kirchenbedarf und Gottesdienste sowie Ausgaben und Leistungen für den Schulmeister, Mesner und Kirchenpropst und Verpflichtung zur Instandhaltung des Pfarrhofes, Mesner- und Schulhauses.

Siehe auch die diesbezüglichen Eintragungen in den Urbaren der Komende Fürstenfeld.

252. Fürstenfeld, Gült des Augustinerklosters.

Nach der Klosteraufhebung im Jahre 1811 Staats Herrschaft Fürstenfeld.

1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen:

- a) 1409: Urbar. Orig.Pgt. und Kop.Ppr. Mell 44 und 119. A. Fürstenfeld 210/353.
- b) 1549: Verzeichnis der vom Augustinerkloster hinweggekommenen Gründe und Güter. A. Fürstenfeld 210/353.
- c) 1570: Schätzung der Gründe und Untertanen, die wegen der Schulden des Klosters auf Befehl Erzhg. Karls zu Kaufrecht gemacht wurden. A. Fürstenfeld 210/353.

- 2. a) Leibsteuer 1527. Nr. 35.
- b) Rauchgeld 1573. Nr. 38.
- c) Weinfechungseinlage 1700. V 30.

3. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gült schätzung 1542 8/102.

4. Einzelurbare:

- a) 1663 Oktober 6, Welsdorf: Urbar über 6 Höfe und 3 Keuschler zu Untertamm, die im Namen der Maria Elisabeth von Selstrang vom Gute Welsdorf abgeschrieben und den Augustinern zu Fürstenfeld übergeben worden. (Gefertigt durch Franz Albrecht und Regina Elisabeth von Gera). Beiliegend auch Kop. aus c. 1660. A. Fürstenfeld 210/353.

Vgl. die Gültaufsandungen 82/1601 f. 5: Umschreibung der Gült des Hanns Georg von Selstrang auf Franz Albrecht von Gera und dessen Frau Regina Elisabeth (62 R 7 β 24 J), 1662, und 21/365 f. 68: Abschreibung von 7 R 5 β 24 J auf die Augustiner in Fürstenfeld, 1664.

b) c. 1679: Urbar des Amtes Unterlamm. (Gefertigt durch die Witwe Regina Elisabeth von Gera).
A. Fürstenfeld 210/353.

5. Theresianischer Kataster:

a) Augustinerkloster. Mit Stiftreg.Extr. 1747, Bekenntnistabelle über die Weingärten 1749, Subrep.Tab. 1758 und Nachtragsurbar über die Dominikalisten 1837.
G H 35.

b) Ein von den Augustinern eingetauschter Freiacker zu Fürstenfeld.
G H 113 bei G H 301.

6. Herrschaftsbeschreibungen. (Teilweise mit Rückstandsausweisen der Untertanen).

a) Übernahms- bzw. Übergabsoperate: 1811, 1821, 1824.
FLD Graz, Bücherreihe: Staatsgüter Nr. 37—39.

b) Konzentrierte Gutsbeschreibungen ddo. 1817 VI 27 und 1817 VII 1.
FLD Graz, Akten, Fasz. Fürstenfeld bzw. Gutsbeschreibungen.

c) Kapitalsanschläge 1812—1818, Beschreibung und Schätzung der Wohn- und Wirtschaftsgebäude 1818, und Schätzung des Waldbestandes 1818.

FLD Graz, Akten, Gutsbeschreibungen Fasz. V.

7. Grundbücher:

Ämter:

a) Mit allen Ämtern wie unter b—f.

1. GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 104. c. 1790/1830.

b) Amt Unterlamm (U 1—22, Überländ U 1—35, abgetrennte Grundstücke U 1—150 ZZ).

1. GbNR BG. Fehring Nr. 58. Abg. um 1880.

c) Ämter Magland (U 23—34 B, Überländ U 85—90 F, Abgetrennte Grundstücke U 149—180, 182) und Habegg oder Hatzendorf (U 35, 39—44 C, Überländ U 113—130 $\frac{1}{4}$) mit Neudorf bei Ilz (U 36—38) und Überländ Amt Gera (U 36—83 J).

1. GbNR BG. Fehring Nr. 59. Abg. um 1880.

2. U 44 D, E: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 287. (III)

3. Extrakt Amt Habegg U 130^{I—IV}: Bei GbNR BG. Fehring Nr. 255.

4. Amt Gera U 79 A: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 288. (IV)

d) Amt Oberweißbach (U 45—61, Überländ U 91—105 C, Abgetrennte Grundstücke U 181—220).

1. GbNR BG. Feldbach Nr. 73. Mit Extrakten. Abg. um 1880.

2. Extrakte: GbNR BG. Feldbach Nr. 72.

3. Extrakte U 45, 54, 58 und TZ: GbNR BG. Feldbach Nr. 74.

4. Abgetrennte Grundstücke U 221—260: Bei GbNR BG. Feldbach Nr. 74.
Abg. um 1880.

5. Supplement-Band: GbNR BG. Feldbach Nr. 75.

- e) Amt Ungerdorf (U 62—74, Überländ 106—112 B, Abgetrennte Grundstücke U 261—267 und Zerteilter Prabitschwald U 1—80).
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 74. Abg. um 1880.
 2. Prabitschwald U 40 A: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 291. (VIII)
- f) Dominikalgründe (DoU 1—80).
 1. DoU 1—79: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 102. Abg. um 1880.
 2. DoU 80: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 289. (VI)

Bergämter:

- g) Bergämter Stadtbergen (BU 1—169) (1758 mit Stadtbergen (1—8), Langbergen OG. Stadtbergen (9—51), Unter- und Ober-Steingruben OG. Stadtbergen (52—71 und 72—101), Unter-, Mitter- und Oberbuchberg (102—111, 112—122 und 123—144) und Stadtbergen (145—169)) und Großwilfersdorf (BU 170—191) (1758 mit Sacherberg (170—179) und Herrnberg (180—191)).
 1. GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 103. Abg. um 1880.
- h) Bergamt Magland (BU 192—241) (1758 mit Wanderberg: „Großwandbergen“ (192—199), „Zwischl“ (200—222), „Kleinwandbergen“ (223—227), „Kozman“ (228—231) und Buchberg OG. Unterlamm (232—241)).
 1. GbNR BG. Fehring Nr. 60. Abg. um 1880.
- i) Bergämter Unterlamm (BU 242—374) (1758 mit Bärnbach OG. Unterlamm (242—275), Grundberg (276—283), Vorderberg (284—322) und Edelsbach OG. Unterlamm (323—337), Grank (338—360) und Gransetz (361—374)), Gera (BU 375—414) (1758 mit Buchacker OG. Unterlamm), Habegg (BU 415—446) (1758 mit Raaberberg (415—434) und Baumgartberg (435—446)), Rittschein (BU 447—482) (1758 mit Frauenberg in Lehen OG. Unterlamm (447—464), Koglberg OG. Rittschein (465—471), Grundberg (472—479) und Lichtenstern (480—482)), Ungerdorf (BU 483—496) (1758 mit Hinterberg OG. Labuch (483—487) und Langbergen (488—496)) und Oberweissenbach (BU 497—510) (1758 mit Buchberg OG. Weissenbach bei Feldbach (497—498), Gnasegg (499—503), Steinleiten OG. Weissenbach bei Feldbach (504—505) und Rißlgraben (505½—510)).
 1. GbNR BG. Fehring Nr. 61. Abg. um 1880.
 2. Forts. BU 358 B, C, 384 et U 73, 399 C: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 287. (III)
 3. Extrakte BU 418¹, 434¹: Bei GbNR BG. Fehring Nr. 255.
 4. Forts. BU 505½, 509 C: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 292. (IX)
 5. Forts. BU 510 A b: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 289. (VI)

Inhaltsübersicht:

Unter 1a:

1409: Nach Aufführung der Güter und Untertanen (Ortsangaben nur innerhalb des Textes) an Nachträgen: Notiz aus 1475 betr. die Anlage eines Inventars durch den Prior Laurentius Stoß und Grundstückverzeichnis mit Badstube und Mühle. — Historische Notiz über die Besetzung und Zerstörung Fürstenfelds durch ein Heer des Mathias Corvinus im Jahre 1480. — Verzeichnis der vorgefundenen Urkunden des Klosterarchives durch den Prior Fr. Augustinus de Monaco, 1588. — Urbariale Notiz aus 1595 (ital.).

Unter 1 c, 2 a und b, 3, 5, 6 und 7:

A m t e r: Ab 1527: **U n t e r l a m m**¹⁾, **M a g l a n d**, **O b e r w e i ß e n b a c h** und **U n g e r d o r f**²⁾.

Ab 1663 (4a): **G e r a i s c h e**³⁾ **G ü l t** zu **U n t e r l a m m**.

Nur 1542 (3) und 1570 (1c) gesondert: **N e u d o r f**⁴⁾ bei **Ilz** sowie der **Z i s s e r l h o f**⁵⁾ bei **V o r a u** (auch schon 1409) und je ein Hof zu **O b e r h a t z e n d o r f** und im **K o h l g r a b e n**⁶⁾ (**S a u e r E d l s g r a b e n** genannt). — **B a d s t u b e** zu **F ü r s t e n f e l d** (auch 1527) und **H o f s t a t t** zu **H a b e g g**⁷⁾.

In 1570 (1c) noch gesondert: **U b e r l ä n d g ü t e r** um **F ü r s t e n f e l d** sowie **G r u n d s t ü c k e** und **W e i n g ä r t e n** bei **M a i e r h o f e n**, **U b e r s b a c h**⁸⁾, **A l t e n m a r k t** bei **F ü r s t e n f e l d** und **G r o ß w i l f e r s d o r f**⁹⁾.

Unter 1c, 2c, 3, 5 und 7:

B e r g r e c h t: 1542 (3): Die **W e i n g ä r t e n** der **F ü r s t e n f e l d e r B ü r g e r** und **W e i n g ä r t e n** am **F r a u e n b e r g** in **L e h e n O G**. **U n t e r l a m m**, **B u c h b e r g O G**. **K o h l g r a b e n**, **S t e i n b e r g e n O G**. **A s c h b a c h**, **A l t e n m a r k t** bei **F ü r s t e n f e l d** und **H a t z e n d o r f**.

Ab 1570: **O b e r w e i ß e n b a c h**, **H a i n f e l d** bei **F ü r s t e n f e l d** mit **H e u (n) b e r g** und **S a c h e r b e r g** (das spätere **B e r g a m t G r o ß w i l f e r s d o r f**), **U n g e r d o r f** sowie **B ä r n b a c h**¹⁰⁾ **O G**. **U n t e r l a m m**, **G r a n s e t z**¹¹⁾, **V o r d e r b e r g**¹²⁾ **O G**. **U n t e r l a m m**, **G r a n k**, **F r a u e n b e r g O G**. **U n t e r l a m m** (in 1700 noch gesondert: **R a a b e r b e r g**, **B a u m g a r t b e r g**, **K o g l b e r g O G**. **R i t t s c h e i n**, **W a n d e r b e r g**¹³⁾, **B u c h b e r g O G**. **U n t e r l a m m**, **G r u n d b e r g**, **E i c h b e r g O G**. **U n t e r l a m m** und **E d e l s b a c h O G**. **U n t e r l a m m**) — die späteren **B e r g ä m t e r U n t e r l a m m**, **M a g l a n d**, **H a b e g g** und **R i t t s c h e i n**; ferner **S t a d t b e r g e n** und **O b e r b u c h b e r g** sowie **L a n g b e r g e n O G**. **S t a d t b e r g e n** und **B u c h b e r g** (in 1700: **U n t e r -**, **M i t t e r -** und **O b e r b u c h b e r g**) **O G**. **K o h l g r a b e n**, in 1700 auch **S t e i n g r u b e n** (**O b e r -** und **U n t e r -**) **O G**. **S t a d t b e r g e n** und das **B e r g a m t G e r a**.

¹⁾ Niderlam(b). — ²⁾ Ungar(n)dorf, Ungerndorf. — ³⁾ Gerrische Gült. — ⁴⁾ Neundorf. — ⁵⁾ Szisserlhof, Ziserhof. — ⁶⁾ Kolgram, Kollgraben. — ⁷⁾ Hageck, Hagegg. — ⁸⁾ Übelsbach. — ⁹⁾ Wilhalb(m)storf. — ¹⁰⁾ Per(e)npach. — ¹¹⁾ Grannschütz. — ¹²⁾ Foderperg. — ¹³⁾ Wandlbergen.

253. Fürstenfeld, Gült der Johanniterordens-Kommende.

1. Gesamturbare:

- | | |
|----------------------|---|
| a) 1507. | Zentralarchiv des Johanniterordens, StA. Trebon, Abt. 81. —
Mikrofilm im StLA. |
| b) 1608. | Ebenda. — Mikrofilm im StLA. |
| c) 1651/1654. | Ebenda. — Mikrofilm im StLA. |
| d) 1667 April 25,—. | Ebenda. — Mikrofilm im StLA.
Extrakte in A. Fürstenfeld 209/352. |
| e) 1684 Jänner 17,—. | Ebenda. — Mikrofilm im StLA. |
| f) 1708 Juni 19,—. | Ebenda. — Mikrofilm im StLA. |
| g) 1745. | Ebenda. |
| h) 1755. | Ebenda. |